Impressionen der 8. Süddeutschen Fleischrindertage in der Arene Hohenlohe in Ilshofen

Züchter aus Bayern und Baden-Württemberg hatten auch dieses Jahr wieder den gemeinsamen süddeutschen Fleischrindermarkt stark bestückt. 28 Angusbullen und 23 Limousinbullen bildeten die Hauptkontingente neben fünf Charolaisbullen und erstmalig zwei Blonde d'Aquitainebullen. Jeweils zwei Angus- und Hereford-Jungrinder fanden neue Besitzer.

An die Spitze der Verkaufskollektion Angus setzte die Körkommission einen sehr gut bewerteten schwarzen AA-Bullen aus der Zucht von Peter Schumacher, gefolgt von einem gleichwertig mit 8-8-8 eingestuften roten Bullen vom Betrieb Klaus Raps.



Kat-Nr 16 Sieger Angus

Kat-Nr 21 Reserve-Sieger Angus

Die überschaubare Gruppe der Charolais wurde von einen behornten Bullen aus der Zucht von Thomas Rott angeführt, an zweiter Stelle stand ein reinerbig hornloser Bulle, gezogen von Silvia Grauf.



Kat-Nr 36 Sieger Charolais

Kat-Nr 39 Reserve-Sieger Charolais

Das Angebot der Limousinbullen spiegelt ganz deutlich die Entwicklung der Käuferwünsche wieder, denn 2/3 der Kollektion sind hornlos gezogen. Ein mit den Bestnoten 8-9-8 bewerteter hornloser Bulle aus der Zucht von Martin Baur wurde zum Sieger gekürt und konnte auf der Auktion zum zweithöchsten Tagespreis von 3400 € zugeschlagen werden. Der Reserve-Sieger war auch gleichzeitig der älteste Bulle der Rasse, ein behornter Bulle, gezogen von der Weber GbR. Den Höchstpreis der gesamten Auktion von 4400 € konnte allerdings ein hornloser Bulle aus der Zucht von Johann Pindl erzielen, der auf die Zucht der Sehner-Pénière GbR zurückgeht.



Kat-Nr 63 Sieger Limousin

Vorstellung der 1a-Bullen vor der Auktion



Endauswahl der Sieger aus insgesamt vier Richtgruppen

Ein fester Programmpunkt am Auktionstag ist vormittags der Jungzüchter-Vorführwettbewerb.

Unsere beiden Teilnehmer aus Bayern, Carolin Streng und Björn Schuck sind beide mit "Leihbullen" angetreten. Carolin, als schon sehr versierte Vorführerin gewann den Wettbewerb der älteren Teilnehmergruppe, Hanna Junck setzte sich mit sehr professionellem Vorführen an die Spitze der jüngeren Teilnehmer.







Carolin und Björn bei der Aufgabe, ihr Tier einzeln in Aufstellung zu bringen.

